DIN EN 515:1993-12 (D)

Aluminium und Aluminiumlegierungen; Halbzeug; Bezeichnungen der Werkstoffzustände; Deutsche Fassung EN 515:1993

Inhalt

Seite

Vorwort 2
1 Anwendungsbereich 3
2 Definitionen 3
2.1 Kaltumformung 3
2.2 Kaltverfestigung 3
2.3 Lösungsglühen 3
2.4 Auslagern 3
2.5 Weichglühen 3
3 Grundlagen der Verschlüsselung 3
4 Bezeichnungen der Basiszustände 3
4.1 F- Herstellungszustand 3
4.2 O - Weichgeglüht 3
4.3 H - Kaltverfestigt 3
4.4 W- Lösungsgeglüht 3
4.5 T - Wärmebehandelt auf andere stabile Zustände als F, O oder H 4
5 Unterteilungen der Zustandsbezeichnungen O (weichgeglüht) 4
5.1 O1 -Bei hoher Temperatur geglüht und langsam abgekühlt 4
5.2 O2 - Thermomechanisch behandelt 4
5.3 O3 - Homogenisiert 4
6 Unterteilungen der Zustandsbezeichnungen H {kaltverfestigt) 4
6.1 Erste Ziffer nach dem H 4
6.2 Zweite Ziffer nach dem H 4
6.3 Dritte Ziffer nach dem H 4
6.4 Andere Ziffern nach dem H 5
7 Unterteilungen der Zustandsbezeichnungen T (wärmebehandelt auf andere Zustände als F, O oder H) 5
7.1 Erste Ziffer nach dem T. 5
7.2 Zusätzliche Ziffern nach dem T 5
7.3 Vergebene zusätzliche Ziffern für T-Zustände 6
7.3.1 Entspannte Zustände 6
73.2 Zahl 2 als zweite Ziffer nach T 4 oder T6 6
7.3.3 Varianten der TI-Zustände 6
7.4 Empfehlungen für weitere Ausdehnungen der T-Zustände 7
7.4.1 Zahl1 als zweite Ziffer nach dem T 7
7.4.2 Zahlen 1 und 3 bis 9 als zweite Ziffer nach T3, T8 oderT9 7
7.4.3 Zahlen 1 und 3 bis 5 als zweite Ziffer nach T5 oderT6 7
7.4.4 Zahl 6 als zweite Ziffer nach T5 oder T6 7
7.4.5 Zusammenfassung der möglichen Verwendungen der zweiten Ziffer nach dem T 7
8 Zusammenfassung 8